



Mercy Ships in Kamerun: neues Augenlicht für Aser Roger, 59 jährig, Landwirt

Zweimal rechts abbiegen, sich über die Steintreppe ziehen.... Ja nicht über Kinder und streunende Hunde stolpern. Den Zementwänden entlang fühlen, bis die Finger das ausgefranste Seilgeländer berühren. Diesem bis zum Ende des Weges folgen, dann links abbiegen. Endlich... zu Hause.

Der 59-jährige Aser Roger wurde in diesem Haus geboren. Aber seit er sein Augenlicht verloren hat, war der vertraute Heimweg nur noch eine Erinnerung. Er verliess sich ausschliesslich auf seine Sinne, um ihn durch das Labyrinth zu bringen, das er einst als seine Nachbarschaft kannte.

Blindheit bedeutete mehr als nur den Verlust der Unabhängigkeit, für den Landwirt Aser Roger bedeutete es auch, dass er sich nicht um seine Lieben kümmern konnte.

Der stolze Vater von drei Töchtern war einst der Ernährer seiner Familie. Eines Tages beugte er sich hinunter, um ein paar Früchte zu sammeln, und ein Ast zerkratzte die Hornhaut seines linken Auges. Er verlor die Sicht in diesem Auge, setzte aber die Landwirtschaft noch einige Jahre fort, bis ein Grauer Star die Sicht in seinem rechten Auge trübte. Danach konnte er nicht mehr bebauen.

Aser Roger lebte eineinhalb Jahre lang in einer Welt voller Schatten und Hoffnungslosigkeit. Tage, die einst damit verbracht wurden, Essen auf den Tisch seiner Familie zu stellen, wurden nun damit verbracht, mit Freunden Palmwein zu trinken und seine Stunden zu vergeuden. Seine jüngere Schwester und sein jüngerer Bruder wurden seine Augen und führten ihn vorsichtig dorthin, wo er hin musste.

Nachdem er von dem Augenprogramm von Mercy Ships gehört hatte, brachte ihn sein Bruder zur Operation zum Africa Mercy, in der Hoffnung, dass eine Operation einen Neuanfang in Asers Leben ermöglichen würde.

Der Eingriff verlief schnell, er dauerte kaum 20 Minuten. Am nächsten Tag kam der Moment der Wahrheit - seine Augenklappe wurde entfernt, und er konnte zum ersten Mal seit über

einem Jahr wieder sehen! Die Veränderung war augenblicklich und bemerkenswert. Nur einen Tag zuvor hatte er nur verschwommenes Licht und Dunkelheit sehen können, aber jetzt war sein Sehvermögen um Welten besser!

Er konnte nicht früh genug nach Hause kommen. "Als wir ankamen, verliess mich mein Bruder und sagte: "Du kannst die Strasse alleine überqueren", sagte Aser Roger. Seine Familie vergoss Tränen der Freude, als sie ihn selbstständig über die geschäftige Strasse gehen sahen.

Aber der kulminierende Moment, auf den Aser Roger gewartet hatte, kam schliesslich, als er das liebevolle Gesicht seiner jüngsten Tochter sah. Er hatte sein siebenjähriges kleines Mädchen seit über einem Jahr nicht mehr gesehen.

Nach einigen Wochen der Ruhe und Heilung gaben die Ärzte von Mercy Ships Aser Roger weitere gute Nachrichten - er konnte in die Landwirtschaft zurückkehren. Die Versorgung seiner Familie war die zweite Chance, für die er gebetet hatte. "Ich war so glücklich, als ob ich Flügel hätte! Ich hatte das Gefühl, dass ich einfach in den Himmel fliegen könnte", freute er sich.

Der Einsatz von Mercy Ships in Kamerun:

Das Team von ehrenamtlichen Ärzten und Pflegefachleuten mit ihren afrikanischen Assistenten konnte während des 10-monatigen Aufenthalts des Spitalschiffs *Africa Mercy* im Hafen von Douala, Kamerun (August 2017-Juni 2018) viel erreichen: 22'000 Erwachsene und 1'600 Kinder erhielten eine Augenkontrolle. Davon wurden 1'400 Patienten operiert, bei denen ein grauer Star diagnostiziert wurde. Auch wurden 73 Patienten chirurgisch behandelt, die an einem Pterygium (Flügelfell) litten. Darüber hinaus konnten über 4'000 korrigierte Brillen verteilt werden, die ein kanadischer Augenarzt gesammelt und Mercy Ships gespendet hatte. Auch fanden fast 1'200 Sonnenbrillen mit hohem UVA Schutz dankbare Abnehmer. Die Patienten konnten die Dienstleistungen von Mercy Ships absolut kostenlos empfangen.

Mercy Ships ist der Stiftung Fight4Sight sehr dankbar für ihre wertvolle Unterstützung. Dank ihrem grosszügigen Beitrag konnten wir in die Erneuerung unserer ophthalmologischer Apparatur investieren. So wird gewährleistet, dass bei Diagnose und Behandlung von Augenleiden die grösstmögliche Sorgfalt angewendet werden kann.



www.mercyships.ch

